
Produktname: UMP-CMP-Kinase-Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19625**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	22kDa

Antigen-Informationen

Genname	CMPK1 CMPK1; CMK; CMPK; UCK; UMK; UMPK; UMP-CMP kinase; Cytidine monophosphate kinase;
Alternative Namen	Cytidylate kinase; Deoxycytidylate kinase; Uridine monophosphate kinase; Uridine monophosphate/cytidine monophosphate kinase; UMP/CMP kinase; UMP/CMPK
Gen-ID	51727.0
SwissProt ID	P30085
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus humanem KCY hergestellt. Aminosäurebereich: 1-50

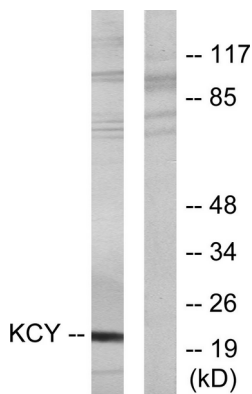
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für eines der Enzyme, die für die zelluläre Nukleinsäurebiosynthese benötigt werden. Dieses Enzym katalysiert die Übertragung einer Phosphatgruppe von ATP auf CMP, UMP oder dCMP, wodurch das entsprechende Diphosphatnukleotid entsteht. Alternatives Spleißen führt zu kodierenden und nicht-kodierenden Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2012], katalytische Aktivität: $\text{ATP} + (\text{d})\text{CMP} = \text{ADP} + (\text{d})\text{CDP}$, Cofaktor: Magnesium, Funktion: Katalysiert die spezifische Phosphorylierung von ATP auf UMP und CMP, Ähnlichkeit: Gehört zur Adenylatkinase-Familie, subzelluläre Lokalisation: Hauptsächlich nukleär, Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert.

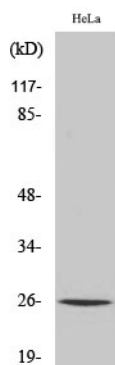
Forschungsbereich

Pyrimidin-Stoffwechsel;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa-Zellen unter Verwendung des KCY-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen UMP-CMP-Kinase-Antikörpers (Verdünnung 1:500). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.